



## Ministranten

Neue Minis werden in die Scharen aufgenommen, langjährige verabschiedet.      Seiten 2 und 4

## Zahlen und Fakten

Am 20. Mai hat das Kirchgemeindep arlament von Emmen die Rechnung 2020 einstimmig genehmigt.      Seiten 5 bis 8

## «Dank dir!»-Preis

Die katholische Kirche des Kantons Luzern ehrt Gruppierungen für ihre Freiwilligenarbeit. Dieses Jahr geht die Auszeichnung an die Jubla Riffig und die Minis Bruder Klaus.      Seite 9

## Dorothee

Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der Pfarrei Bruder Klaus wird auch der Frau an der Seite von Bruder Klaus gedacht.      Seiten 10 und 11



Der Kreuzmensch des Künstlers Volkmar Kühn schaut mit ausgebreiteten Armen und angespanntem Körper nach oben. Foto: Jwaller (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:JuttaparkKreuzmensch.JPG>), «Juttapark-Kreuzmensch», <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

## Kreuz – Mensch

«Ich leide am Weltschmerz und demzufolge meine Figuren auch. Aber ich glaube, es ist auch sehr viel Hoffnung dabei, wenn man genau hinschaut.» Der Kreuzmensch des Künstlers Volkmar Kühn schaut nach oben. Seine Arme sind weit ausgestreckt. Sein Körper ist angespannt.

Volkmar Kühn ist Bildhauer. Er lebt in einem ehemaligen Kloster in Thüringen, Deutschland. Die abgebildete Figur hat er der Stadt Grimma 2002 nach der grossen Flut gestiftet. Die Mulde war da-

mals über die Ufer getreten und hatte alles überschwemmt. Der Kreuzmensch befindet sich auf einer Anhöhe, von welcher aus man auf die Mulde hinunter sehen kann. Mich spricht dieser Kreuzmensch sehr an. Ich versuche, als Kreuzmensch durchs Leben zu gehen.

### Den Blick nach oben richten

Das heisst für mich: In Beziehung zu Gott treten. Mich von der Hoffnung nähren, dass Gott mich liebt, mich begleitet und

mich einmal bei sich aufnehmen wird. So entsteht ein tragender Grund.

### Die Arme weit ausstrecken

Das bedeutet für mich: Mit offener Haltung durch die Welt gehen. Mich meinen Mitmenschen nah und fern zuwenden. Das fordert Engagement.

### Angespannter Körper

Als Kreuzmensch Jesus nachzufolgen, ist eine Herausforderung und bewirkt Spannungen: Wie, wann und wo pflege ich meine Spiritualität? Wie gestalte ich meine Beziehung zu Gott? Was tut mir gut? Welches sind meine Stärken? Was macht mir Freude? Was ist mir wichtig? Wie, wann, und wo engagierte ich mich?

### Jesus als Orientierung

Jesus selber wird beschrieben als jemand, der beides, die Beziehung zu seinem Vater und die Sorge um seine Mitmenschen, gepflegt hat. Ich glaube, auch Jesus hatte einen Weltschmerz. Vielleicht stand er wie der Kreuzmensch von Volkmar Kühn vor seinem Vater im Himmel?

*Gabi Kuhn*



Gabi Kuhn ist Pfarreiseelsorgerin i. A. in St. Maria und Emmen

## Kontakt

### Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Telefon 041 552 60 10  
pfarre.emmen@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

P. Uwe A. Vielhaber, Pfarradministrator  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin  
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.

### Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen  
Reservationen: 041 552 60 17  
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

### Pfarreisekretariat

Brigitte Stücheli  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 08.00–11.30  
Dienstag, 13.30–16.30

## Gottesdienste

### Sonntag, 6. Juni

09.45 Eucharistiefeier  
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer  
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

### Donnerstag, 10. Juni

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Samstag, 12. Juni

09.30 Kinderkirche

### Sonntag, 13. Juni

09.45 Eucharistiefeier  
Gabe: Papstopfer / Peterspfennig  
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

### Donnerstag, 17. Juni

09.15 Eucharistiefeier

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste verantwortlich ist, findet sich unter [www.kath.emmen-rothenburg.ch](http://www.kath.emmen-rothenburg.ch)

## Mutige Minis



Die neuen Minis werden während des feierlichen Gottesdienstes eingekleidet.

**In St. Maria wird die Aufnahme der neuen Minis in der Heiligen Messe zum Patrozinium am Sonntag, 22. August, um 10.00 und in St. Mauritius Emmen in der Heiligen Messe am Sonntag, 26. September, um 09.45 gefeiert.**

Tarzisius ist der Schutzpatron der Ministrantinnen und Ministranten und der Erstkommunikanten. Sein Name bedeutet «der Mutige». Er hat im 3. Jahrhundert in Rom gelebt. Als er unterwegs war, um kranken oder gefangenen Christinnen und Christen die Heilige Kommunion zu bringen, wurde er getötet, weil er das

heilige Brot nicht zur Entehrung weggeben wollte.

### Tarzisius – Mutmachgeschichte

Das Leben von Tarzisius ist eine Mutmachgeschichte. In der heutigen weltanschaulich neutralen Gesellschaft brauchen Ministrantinnen und Ministranten Mut, den Glauben öffentlich zu bezeugen. Es ist nicht «in», zur Kirche zu gehen. Die tätigen Minis machen aber Mut: Junge Menschen, welche sich zum Christentum bekennen und im Gottesdienst einen Auftrag übernehmen!

*Hubi Bühler, Minipräsident Emmen  
Gabi Kuhn, Minipräsident St. Maria*

## Kinderkirche ist beliebt

**Die letzte Kinderkirche vor den Sommerferien findet am Samstag, 12. Juni, um 09.30 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen statt.**

ac/sh. Der grosse Anklang, den die Kinderkirche «Spuuretrockli» gefunden hat, begeistert und motiviert die beiden Verantwortlichen, Aurelia Chinazzi und Simone Helfenstein, sehr. Leider war es in diesem aussergewöhnlichen Jahr nicht möglich, die Kinderfeier regelmässig durchzuführen. Ein letztes Mal vor den Sommerferien

werden die Familien in die Feier eingeladen. Das gemeinsame Beten, Singen, Kreativ-Sein und Geschichten-Hören wird sehr geschätzt und fehlt auch in diesem «Spuuretrockli» vom Samstag, 12. Juni in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen nicht.

«Wir haben für diese Kinderfeier etwas ganz Besonderes vorbereitet. Lasst euch überraschen», sagen die beiden Verantwortlichen. Aurelia Chinazzi nimmt Anmeldungen gerne bis am 7. Juni entgegen unter Telefon 079 474 29 53.

### Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

### Todesfälle

- 11. Mai Hubert Wettstein-Schüpfer (1933)
- 14. Mai Carla Hunkeler-Bonometti (1930)
- 18. Mai Jakob Buser (1933)

### Taufe

- 23. Mai Júnior Rafael de Sousa Milheiro

### Fastenopfer-Spenden

Spenden an das Fastenopfer können direkt auf PC 60-19191-7 mit dem Vermerk «Pfarrei St. Mauritius Emmen» eingezahlt werden.

### Osterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

## Agenda

*Die Durchführung der Anlässe ist abhängig von den geltenden Schutzmassnahmen.*

Frauenbund Emmen

### Seniorenachmittag

Mittwoch, 9. Juni, 14.00  
Pfarreizentrum Emmen

KAB und Frauenbund Emmen

### Sonntagstreff

Sonntag, 20. Juni, 11.00–16.00  
Pfarreizentrum Emmen  
Anmeldung: bis 18. Juni an  
Elsbeth Wyler, Telefon 041 260 16 34

Frauenbund Emmen

### Ausflug zum Lächerli Huus

Dienstag, 22. Juni, 09.00  
Kosten: 80 Franken inklusive Mittagessen und Führungen  
Anmeldung: bis 14. Juni an  
Pia Camenzind, Telefon 078 880 33 93

## Kontakt

### Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 30  
pfarrei.santamaria@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

P. Uwe A. Vielhaber, Pfarradministrator  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin  
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.

### Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 36  
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

### Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 13.30–16.30  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Freitag, 4. Juni

09.15 Eucharistiefeier mit Aussetzung,  
Anbetung und Beichte bis 11.00

### Samstag, 5. Juni

18.00 Eucharistiefeier  
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Sonntag, 6. Juni

08.30 Eucharistiefeier der MCLI  
10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Dienstag, 8. Juni

09.15 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 9. Juni

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

### Freitag, 11. Juni

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 12. Juni

18.00 Eucharistiefeier  
Gabe: Papstopfer / Peterspfennig

### Sonntag, 13. Juni

08.30 Eucharistiefeier der MCLI  
10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Dienstag, 15. Juni

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Mittwoch, 16. Juni

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

## Ökumene: Tun, was eint



Pfarrer Zlatko Smolenicki in seinem Element. Foto: S. Inäbnit

**Der ökumenische Gottesdienst vom 20. Juni, 11.00 im Pfarreisaal von St. Maria steht dieses Jahr unter dem Titel «Aberglaube».**

zs/gi. «Stimmts, dass der Teufel deinen Weg fortan segnet, wenn eine schwarze Katze dir auf dem Weg begegnet? Dem ist wohl wirklich so, dein Leben ist so gut wie aus, du wirst des Lebens nicht mehr froh, vor allem wenn du bist 'ne Maus.»

### Nicht am Freitag, dem 13ten

Kaum etwas raubt mehr den Frieden und kaum etwas wird so fest geglaubt, wie das, wovon man am wenigsten weiss. Davon zeugen heutzutage auch viele Verschwörungstheorien. Ein bekannter Dichter sagte einmal: «Im Prinzip bin ich ja nicht abergläubisch, aber wenn wir heute Freitag, den Dreizehnten hätten, käme ich doch lieber ein andermal.» Doch die Zusage gilt: Wir feiern am Sonntag! Zum Schluss der Feier gibt es ein Lunchpaket. Überraschend wird sowohl sein Inhalt als auch der Stand der bis dahin geltenden Corona-Regelungen sein. Ob es möglich sein wird, Speis und Trank in Gemeinschaft zu geniessen? Es wäre eine Freude.

### Eine bildhafte Sprache

Die Pfarreiseelsorgerin Gabriela Inäbnit, die mit Pfarrer Zlatko

Smolenicki und ihrer Kollegin Gabi Kuhn den ökumenischen Gottesdienst gestaltet, freut sich besonders über die frischen, herausfordernden und «träfen» Formulierungen ihres reformierten Berufskollegen. Sie erinnern sie oft an den Pfarrer und Schriftsteller Jeremias Gotthelf. Dieser sagte zum Beispiel: «Der Teufel geht nicht immer umher wie ein brüllender Löwe, sondern sehr oft auch als ein schleichender, und die Hölle hat viel Ähnlichkeit mit einem Ofen; sie wird nicht auf einmal glühend, sondern zuerst nur lieblich warm.»

### Danke

Alle sind herzlich eingeladen, dieses Vergnügen mit Tiefgang nochmals zu geniessen, denn Ende Herbst wird Zlatko Smolenicki den (Un)Ruhestand antreten. Es ist die Gelegenheit, dem reformierten Pfarrer aus der unmittelbaren Nachbarschaft zu danken für die jahrzehntelange Treue zur Kirche im Meierhöfli und weit darüber hinaus. An diesem ökumenischen Gottesdienst werden auch die Musiker Janek Dockweiler (Flügel) und Jonas Inglin (Bassposaune) mit im Spiel sein. Die Kollekte der Feier kommt der Organisation «Tischlein deck dich» zugute. Diese rettet Lebensmittel und gibt sie an sozial Benachteiligte weiter.

### Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

### Jahrzeit

Samstag, 12. Juni, 18.00:  
Fridolin Leuthard-Carusio

### Trauung

22. Mai Sara Evalin Nevithithan und Thaniel Thithaan Saverimuthu

### Erstkommunionfeier

Am Freitag, 11. Juni kann Vanessa Rodriguez in der Heimkirche Hohenrain die erste Heilige Kommunion empfangen.

### Kondolenzkarten

Eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

## Agenda

### Beichtgelegenheit

Freitag, 4. Juni, 09.15–11.00

Pfarrkirche St. Maria  
Jeweils am Herz-Jesu-Freitag feiert die Pfarrei eine Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

### Kinderkirche

Samstag, 12. Juni, 09.30

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen  
Für Familien mit Kindern bis 8 Jahre;  
Anmeldung bis 7. Juni an Aurelia Chinazzi, Telefon 079 474 29 53

### Seniorentreff St. Maria

### Grillplausch

Donnerstag, 17. Juni, 12.00

Pfarreizentrum St. Maria  
Kosten 10 Franken; Anmeldung bis Montag, 14. Juni an das Pfarreisekretariat, Telefon 041 552 60 30

### Jubla St. Maria und Gerliswil

### Sommerlager

Montag, 12. Juli bis Samstag, 24. Juni

Anmeldeschluss 14. Juni

Infos finden sich unter  
www.jublastmaria.ch

## Kontakt

### Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 20  
pfarrei.gerliswil@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Kurt Schaller, Pfarrer  
John Vara, Kaplan  
Walter Amstad, Betagtenseelsorger  
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin  
Matthias Vomstein, Diakon

### Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 20  
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

### Pfarreisekretariat

Sandra Mollet und Corneliamaaria Vögeli  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
08.00–11.30 und 13.30–16.00

## Gottesdienste

### Freitag, 4. Juni

18.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 6. Juni

08.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Dienstag, 8. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

19.15 Antonius-Andacht der MKSH

### Freitag, 11. Juni

18.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 12. Juni

18.00 Eucharistiefeier der MKSH

### Sonntag, 13. Juni

08.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier mit Ministranten-  
aufnahme

Gabe: Minischar Gerliswil

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

### Dienstag, 15. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

## Mini-Dienst



Die Minischar hat viel Spass zusammen. Foto: M. Amberg

**Im Gottesdienst vom 13. Juni, um 10.00 werden die neuen Minis in die Schar aufgenommen und die langjährigen Mitglieder verabschiedet.**

Ministranten sind nicht immer ruhig und still wie im Gottesdienst. Nein sie können auch abenteuerlich, laut und unfassbar genial sein. Die Ministranten-Schar ist eine grosse Gemeinschaft, eine Familie, mit einem guten und sozialen Hintergrund. Als ich in die Minischar aufgenommen wurde, schaute ich zu den grossen Leitungspersonen auf und war begeistert, im Gottesdienst mithelfen und mitfeiern zu können. In- nert kurzer Zeit wurde uns enorm viel über den Glauben gelehrt und uns ein neuer Freundeskreis geschenkt. Meine beste Freundin habe ich vor 10 Jahren bei den Ministranten kennen gelernt und wir haben schon so vieles zusammen erlebt und durchgestanden. Nun sind wir die Grossen und es ist schön, den Kindern etwas fürs Leben mitgeben zu können, genauso wie es die Leitenden damals bei uns getan haben.

Ein- bis zweimal im Monat dürfen wir im Gottesdienst mithelfen, hinter die Kulissen sehen. Die Ministrantenschar ist aber nicht nur in der Kirche tätig, wir haben auch Spiel- und Spassnachmit-

tage. Wir gehen auf Abenteuer in den Seilpark oder aufs Eisfeld. Auf jeden Fall haben wir immer Spass, wenn wir zusammen sind. Wir können uns selbst sein, wir können uns wortwörtlich im Dreck wälzen und als Gemeinschaft viele unvergessliche Stunden verbringen. In unserer Minischar hat es von jedem Typ etwas dabei und das ist das Schöne. Man ist offen für alles und jeden. Wir könnten nicht unterschiedlicher sein, aber uns alle verbindet das eine: die Freude am Glauben.

*Loana Portmann, Mini-Leiterin*

### Verabschiedung und Aufnahme

Es ist uns wichtig, all jenen Minis zu danken, welche ihren Dienst freudig und engagiert geleistet haben. Sie werden mit grossem Dank verabschiedet.

In diesem Gottesdienst werden mit grosser Freude auch die neuen Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen. Es sind dies Barbetta Giuliana, Da Silva Nogueira Leonardo, Gojani Aleandra, Gojani Gabriel, Gojani Gabriela, Marku Fabio und Oroshi Valentin.

Den neuen Ministrantinnen und Ministranten wünscht die Pfarrei alles Gute, viele erfüllende Momente und vor allem viel Freude und Spass in ihrem Dienst.

*Kurt Schaller, Mini-Präses*

### Rosenkranzgebet

*Schooswaldkapelle:*

Montag und Freitag, 15.00

*Pfarrkirche Gerliswil:*

Freitag, 17.45 bis 18.15

### Jahrzeit

*Freitag, 4. Juni, 18.30:*

Klara und Karl Bürgisser-Meyer

### Todesfälle

- 1. Mai Frieda Jaquier-Andrea (1943)
- 3. Mai Hedwig Galliker-Stöckli (1930)
- 7. Mai Josef Suter (1944)
- 18. Mai Rosina Ulrich-Fries (1928)

### Gaben

- 2. Mai Bahnhofhilfe Luzern 293.10
- 9. Mai Sozialfonds der Frauengemeinschaft Gerliswil 242.70
- 16. Mai Arbeit der Kirche in den Medien 299.65
- 23. Mai Priesterseminar St. Beat Luzern 360.35
- 24. Mai ProCap 142.30

### Heimosterkerze

Die gesegnete Heimosterkerze kann das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

### Beichtgespräch

In der Pfarrei Gerliswil besteht die Gelegenheit zum Beichtgespräch.

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Pfarreisekretariat.

### Glutenfreie Hostien

Menschen mit der Diagnose Zöliakie können bei der Kommunion glutenfreie Hostien empfangen. Bitte melden Sie sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei.

## Agenda

*Die Durchführung des Anlasses ist abhängig von den geltenden Schutzmassnahmen.*

### Krabbel-Treff

*Donnerstag, 17. Juni, 09.00–10.30*

Pfarreizentrum Gerliswil

Ein Treffpunkt zum Austausch für Mütter/Väter mit Babys/Kleinkindern



## Verlust und Gewinn liegen manchmal nahe beieinander

**Die Frühjahrsession 2021 des Kirchgemeindepardamentes Emmen war geprägt von Emotionen.**

Pünktlich um 16.30 eröffnete Rosalba Martello Panno am 19. Mai «ihre» erste Session im Centro Papa Giovanni in Emmenbrücke. Die neugewählte Parlamentspräsidentin hatte sich diesen Durchführungsort gewünscht, ist sie doch Mitglied der Fraktion Insieme Miteinander, die ihre Wurzeln in der Missione Cattolica di Lingua Italiana nel Canton Lucerna hat.

Trotz des sympathischen italienischen Ambientes kam allerdings keine Ferienstimmung auf, da die Verantwortlichen die Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen strikte befolgten.

### Neues Mitglied vereidigt

Leider verlor das Kirchgemeindepardament kurz vor Weihnachten mit Franz Xaver Barmet ein engagiertes Mitglied mit viel Erfahrung. Kurt Schaller, der ihn auch in seiner letzten Lebensphase begleiten durfte, würdigte sein Wesen und seine Verdienste.

Die durch diesen Todesfall in der Fraktion Gerliswil entstandene Lücke konnte mit der Wahl von Karin Gass geschlossen werden. Karin Gass (links im Foto) ist Kauffrau, verheiratet, Mutter und mag vielen «Ämmebröggler» als aktive Musikantin und Samariterin bekannt sein. Bevor die eigentlichen Beratungen beginnen konnten, wurde sie feierlich vereidigt.

### Rechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schloss mit einem sehr erfreulichen Ergebnis ab. Die Geschäftsprüfungskommission hatte nichts zu



Karin Gass, Kurt Camenzind und Conny Frey-Arnold verfolgen interessiert das Geschehen. Foto: N. Horat

beanstanden und bedankte sich bei der Kirchmeierin Maria Vetter und ihrem Team für die gute Arbeit. Sie unterstützte auch den Antrag des Kirchenrates bezüglich der Gewinnverwendung. Insgesamt rund 420000 Franken sollen für Abschreibungen verwendet werden. Knapp 600000 Franken fliessen der Vorfinanzierung des Bauvorhabens Pfarreizentrum Gerliswil zu. Die vorgelegten Zahlen vermochten zu überzeugen und das Parlament genehmigte die Jahresrechnung sowie den Antrag zur Gewinnverwendung einstimmig. Auch der Jahresbericht des Kirchenrates wurde einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Revision Kirchgemeindeordnung

Kontroverser verlief die Beratung zur Revision der Kirchgemeindeordnung. Diese wird nötig, da das Kirchmeieramt in den Kirchenrat integriert werden soll. Emmen ist derzeit die einzige Kirchgemeinde, in der der/die Kirch-

meier\*in nur Antrags-, nicht aber Stimmrecht hat. Uneins sind sich Juristen im Moment bei Fragen im Zusammenhang mit dem Sonder-setting Parlament sowie dem vom Bistum verordneten Statutwechsel des Pastoralraumes. Diese Fragen sollen in Ruhe abschliessend geklärt werden, bevor die zweite Lesung der Kirchgemeindeordnung stattfindet.

### Neue Leitung Pastoralraum

Zum Traktandum «Informationen» wurde David Rügsegger, designierter Pastoralraumleiter (ab 1. August) und Diakon in Rothenburg, eingeladen. Er stellte sich auf sympathische Weise als Person, Seelsorger und Familienvater vor. Zudem machte er sichtbar, wie komplex die dualen Strukturen unserer Kirche sind und dass der Prozess der Neuausrichtung eines Pastoralraumes viel Fingerspitzengefühl und Geduld braucht. Das Parlament bedankte sich für die Ausführungen mit Applaus.

### Sondersession notwendig

Peter Helfenstein, Kirchenrat Ressort Planung und Bau, berichtete aus der Vor- und Bauprojektphase des Pfarreizentrums Gerliswil. Da eine erste Kostenschätzung am Ende der Vorprojektphase höher ausfiel als ursprünglich erwartet, beschloss die zuständige Baukommission einen Zwischenhalt. In intensiven Gesprächen mit den Fachplanern wurden verschiedene Vorentscheide überarbeitet und es wurde nach alternativen Lösungen gesucht. So wurde es möglich, die Kosten wesentlich zu reduzieren, ohne substanzielle Änderungen in Kauf nehmen zu müssen. Am 22. September wird das Kirchgemeindepardament im Rahmen einer Sondersession über das Bauvorhaben Pfarreizentrum Gerliswil beraten.

*Ursula Hüslar,  
Kirchenratsassistentin*

Laufende Rechnung (in CHF) Funktionale Gliederung (komprimiert)	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011 Kirchgemeinde/-gemeindeparlament	21'644.96	0.00	41'800	0	31'535.96	0.00
012 Kirchenrat	144'027.00	0.00	145'400	0	108'343.65	0.00
020 Kirchgemeindeverwaltung	608'349.44	325.40	601'890	330	586'470.78	327.20
090 Verwalt. Gebäude/-Räume	20'000.00	484.65	20'000	0	20'000.00	0.00
091 Infrastruktur / Projekte Kirchgemeinde	63'668.30	5'500.00	57'800	5'500	49'760.32	5'500.00
218 Fachstelle RUK/Medienzentrum	130'528.83	0.00	130'250	0	132'526.17	1'390.20
219 Religionsunterricht	579'865.52	748.80	641'280	200	616'428.19	3'946.80
290 Erwachsenenbildung	2'087.04	0.00	0	0	0.00	0.00
320 Pfarreiblatt	162'218.57	0.00	171'100	0	161'639.63	0.00
361 Landeskirche (Beitrag)	439'125.75	0.00	453'000	0	410'938.00	0.00
370 Seelsorge	1'938'760.63	152'619.05	2'041'350	200	1'932'199.43	65'321.95
371 Kirchenmusik	210'639.12	2'354.65	225'550	0	210'957.74	0.00
372 Kultusaufwand	95'422.51	0.00	86'000	0	49'724.25	40.00
374 Sozialberatung/Diakonie	192'928.51	58'261.65	186'700	45'400	167'976.05	42'824.65
375 Pastoralraum	145'823.04	145'823.04	168'100	168'100	150'608.35	150'608.35
380 Jugendarbeit	135'216.39	0.00	165'250	0	142'079.65	5'560.70
390 Pfarrkirchen	374'504.29	7'461.85	364'150	0	286'857.89	21'870.00
391 Kapellen	18'352.05	5'218.50	21'750	4'600	20'682.42	4'811.60
392 Pfarrhäuser	74'229.79	114'298.55	84'650	122'100	151'014.16	104'133.60
393 Pfarreizentren	422'243.49	52'556.00	401'110	45'200	338'838.38	45'200.00
580 Soziale Institutionen	25'343.00	0.00	24'500	0	24'325.00	0.00
590 Entwicklungs./Katastrophenhilfe	50'000.00	0.00	50'000	0	50'000.00	0.00
900 Kirchensteuern	106'317.50	6'389'464.70	86'000	5'882'000	105'472.95	6'252'845.20
940 Kapital- und Zinsdienst	1'553.80	2'179.30	1'850	1'500	1'606.29	2'221.85
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	6'752.90	59'681.70	40'050	58'700	15'644.89	54'017.00
990 Abschreibungen	12'600.00	0.00	22'200	0	50'000.00	0.00
995 Vorfinanzierung	0.00	0.00	0	0	150'000.00	0.00
999 Abschluss	1'016'119.51	0.00	0	0	798'438.35	0.00
<i>davon zusätzliche Abschreibungen</i>	<i>420'733.60</i>		<i>0</i>		<i>0.00</i>	
<i>davon Einlage in die Vorfinanzierung Umbau und Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil</i>	<i>595'385.91</i>		<i>0</i>		<i>750'000.00</i>	
<i>davon Übertrag in Eigenkapital</i>	<i>0.00</i>		<i>0</i>		<i>48'438.35</i>	
TOTAL	6'998'460.49	6'998'460.49	6'231'930	6'336'330	6'764'202.65	6'764'202.65
Netto 31.12.			104'400			
GESAMTTOTAL	6'998'460.49	6'998'460.49	6'336'330	6'336'330	6'764'202.65	6'764'202.65

**Mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von 1 016 120 Franken bei einem Gesamtertrag von 6 998 460 Franken weist die Kirchgemeinde Emmen den höchsten Überschuss seit 2007 aus. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss in Höhe von 104 400 Franken.**

mv. Folgende Gründe führten hauptsächlich zu diesem Mehrertrag von 911 720 Franken.

Es konnten 503 332 Franken höhere Steuereinnahmen verzeichnet werden, dies vor allem aus den Steuernachträgen, hier den Gewinnsteuern von juristischen Personen. Weiter gab es 154 588 Franken mehr Rückerstattungen,

vor allem aus der Krankentaggeldversicherung für mehrere Langzeitkrankheitsfälle, welche nicht budgetierbar waren. Das ausgefallene Personal konnte nicht in gleichem Masse mit Aushilfen ersetzt werden. Der Personalaufwand ist um 149 133 Franken geringer ausgefallen, so zum Beispiel auch für Weiterbildungen (coronabedingt) oder ungeplanter Fluktuationen geschuldet. Bei den Dienstleistungen und Honoraren Dritter wurde das Budget für Planungsarbeiten für zukünftige bauliche Massnahmen nicht vollständig ausgeschöpft und die Corona-Pandemie führte auch in diesem Bereich zu Minderaufwand wegen nicht durchführbarer

Projekte und Veranstaltungen. Dies ist auch in den Auslagen, Strom- und Wasserkosten und dem Betriebsmaterial ersichtlich, da zum Beispiel Pfarreizentren monatelang nicht geöffnet werden durften oder der Religionsunterricht nicht stattfinden konnte.

Dem Antrag von Kirchenrat und Kirchmeierin in Bezug auf die Verwendung des Ertragsüberschusses stimmte das Kirchgemeindeparlament einstimmig zu. 595 386 Franken fliessen als Einlage in die Vorfinanzierung für den Umbau/die Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil, 289 411 Franken für zusätzliche Abschreibungen auf das Pfarreizentrum

Gerliswil und 131 323 Franken auf die Pfarrkirche St. Mauritius Emmen.

## Anzahl Katholiken

Ende 2020 zählte die Kirchgemeinde Emmen 15 206 Katholikinnen und Katholiken. Innerhalb der letzten drei Jahre nahm die Mitgliederzahl insgesamt um 821 Personen ab. Pro Jahr verzeichnete die Kirchgemeinde durchschnittlich 234 Kirchengliederer sowie fünf -eintritte. Durch Fluktuationen (mehr Wegzüge und Todesfälle als Zuzüge und Geburten) vermindert sich die Mitgliederzahl jährlich um weitere 47 Personen (Ø der letzten 3 Jahre).

Bestandesrechnung (in CHF)	01.01.2020	31.12.2020	Zu-/ Abnahme
<b>AKTIVEN</b>	<b>9'789'751</b>	<b>10'282'383</b>	<b>+492'633</b>
Finanzvermögen (Flüssige Mittel und Guthaben)	6'136'934	6'755'661	+618'726
Finanzvermögen (Anlagen, Liegenschaften und Vorräte)	3'439'281	3'367'141	-72'140
Transitorische Aktiven	3'512	10'309	+6'797
Verwaltungsvermögen	210'024	149'273	-60'751
<b>PASSIVEN</b>	<b>9'789'751</b>	<b>10'282'383</b>	<b>+492'633</b>
Fremdkapital kurzfristig (Kreditoren und Schlüsseldepot)	313'970	241'630	-72'340
Fremdkapital langfristig (Fonds, Rückstellungen)	603'830	568'021	-35'809
Transitorische Passiven	97'633	103'029	+5'395
Eigenkapital (inkl. Vorfinanzierungen)	8'774'318	9'369'703	+595'386
<b>Überschuss Aktiven</b>			<b>0</b>

**Weitere Informationen**

Die Berichterstattung mit detaillierter Rechnungsablage ist auf unserer Webseite einsehbar:  
[www.kath.emmen-rothenburg.ch/organisation/emmen/kirchgemeindepardament](http://www.kath.emmen-rothenburg.ch/organisation/emmen/kirchgemeindepardament)

**Bestandesrechnung**

In der Bestandesrechnung spiegelt sich natürlich das gute Rechnungsergebnis wider. Das Finanzvermögen, die flüssigen Mittel, nehmen um über 618'726 Franken zu. Die Heizölvorräte weisen einen um 72'140 Franken reduzierten Bestand aus. Die zusätzlichen Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen übersteigen die Nettoinvestitionen um 60'751 Franken. Auf der Passivseite sind 72'340 Franken weniger offene Kreditorenrechnungen zu verzeichnen und Rückstellungen konnten im Betrag von 34'661 Franken aufgelöst werden. Die eigenen Mittel (Eigenkapital inklusive Vorfinanzierungen)

erhöhen sich nach der Teilverwendung des Ertragsüberschusses als Einlage in die Vorfinanzierung für den Umbau des Pfarreizentrums Gerliswil auf 9'369'703 Franken.

Im Jahr 2020 wurde ein Cash-Flow von 994'613 Franken erzielt. Zu erwähnen ist auch der sehr gute Selbstfinanzierungsgrad, den die Kirchgemeinde Emmen mit 217 Prozent über die letzten fünf Jahre zu verzeichnen hat.

**Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung 2020 beinhaltet Ausgaben in Höhe von 371'763 Franken. Alle geplanten Investitionsprojekte wurden aus-

geführt. Das Sicherheitskonzept des Kirchturms St. Maria wurde angepasst, sodass Arbeiten im und am Kirchturm unter den gültigen sicherheitstechnischen Vorgaben durchgeführt werden können. Das Vorprojekt zur Sanierung und Umgestaltung des Kirchenraums der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen wurde abgeschlossen. Zusätzlich ausserhalb des Budgets wurde die Fluchttreppenanlage für die Jugendräume in der Zivilschutzanlage Bruder Klaus für 59'565 Franken fertiggestellt. Mit der Schaffung einer Fluchttreppe und eines Notausgangs kann der Saal des Pfarreizentrums St. Ma-

ria wieder voll belegt werden und entspricht nun der Brandschutzverordnung. Die Küche zum Pfarreisaal Bruder Klaus erhielt für 99'290 Franken eine bessere Belüftung mittels neuem Fortluftkanal. Und für den geplanten Umbau und die Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil wurden 190'188 der 600'000 Franken Sonderkredit für die Überarbeitung des Siegerprojekts des Architekturbüros Lussi+Partner, Luzern und weiterer Fachplanerarbeiten verbraucht. Der restliche Kredit wird bis zur Vorlage der Botschaft für den Baukredit an das Kirchgemeindepardament, voraussichtlich im September 2021 benötigt.

**Investitionsrechnung (in CHF)**

	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>3 SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE</b>	<b>371'762.75</b>	<b>0.00</b>	<b>765'000</b>	<b>0</b>	<b>259'998.55</b>	<b>0.00</b>
<b>390 PFARRKIRCHEN</b>	<b>79'406.75</b>	<b>0.00</b>	<b>117'000</b>	<b>0</b>	<b>118'624.25</b>	<b>0.00</b>
503.10 Gerliswil; Dachsanierung, Haken setzen	0.00		0		28'023.45	
503.11 St. Mauritius; Dachsanierung, Haken setzen	0.00		0		22'289.55	
503.12 St. Maria; Sicherheitskonzept Kirchturm	16'978.90		17'000		0.00	
581.01 Planungskosten Umgestaltung Kirchenraum, Sakristei St. Mauritius	62'427.85		100'000		68'311.25	
<b>393 PFARREIZENTREN</b>	<b>292'356.00</b>	<b>0.00</b>	<b>648'000</b>	<b>0</b>	<b>141'374.30</b>	<b>0.00</b>
503.08 Br. Klaus; Fluchttreppenanlage Jugendräume	59'564.75		0		1'125.75	
503.09 St. Maria; Fluchttreppe u. Notausgang Pfarreizentrum Saal	32'674.35		38'000		9'693.00	
503.10 Br. Klaus; Pfarreisaal Fortluftkanal Saalküche	9'928.50		10'000		0.00	
581.01 Planungskosten Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil Planungskosten	190'188.40		600'000		130'555.55	
<b>9 FINANZEN</b>	<b>0.00</b>	<b>371'762.75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>259'998.55</b>
<b>999 ABSCHLUSS</b>	<b>0.00</b>	<b>371'762.75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>259'998.55</b>
690 Aktivierung der Ausgaben		371'762.75		0		259'998.55
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>371'762.75</b>		<b>765'000</b>		<b>259'998.55</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>371'762.75</b>		<b>0</b>		<b>259'998.55</b>
<b>Nettoinvestition</b>				<b>765'000</b>		

## Was passiert mit den Kirchensteuern?

**Für die Kirche Steuern bezahlen? Diese Ausgaben sind schnell gestrichen, wenn man zur Kirche austritt. Was die fehlenden Einnahmen bewirken? In Rom nichts. In Emmen, im Kanton Luzern fehlt es dafür an Geld für Angebote, die allen zugutekommen.**

Das nebenstehende Diagramm zeigt auf, in welche Bereiche die Kirchgemeinde Emmen ihre Steuereinnahmen investiert. Es macht sichtbar, dass es nebst Seelsorge, Gottesdiensten und Pfarreiarbeit (rund 25%) eine Vielzahl von Angeboten und Dienstleistungen gibt.

### Diakonie, Soziales, Jugend

Die kirchliche Sozialberatung (nicht zu verwechseln mit der wirtschaftlichen Sozialhilfe der Einwohnergemeinde) ist für Hilfsbedürftige aus Emmen und Rothenburg da. Örtliche Vereine wie die Frauengemeinschaften, KAB, DeliA, MUNTERwegs und andere soziale Institutionen profitieren von Beiträgen, Infrastruktur und Werbung.

Die Gelder für Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe fliessen in der Regel ins Ausland. Die Verbindung zur Schweiz wird durch Begleitpersonen gewährleistet, die die Verhältnisse vor Ort kennen. Die unterstützten Projekte und Institutionen sind so vielfältig, wie das Leben selbst

und reichen von Armutsbekämpfung über Alters- und Krankenpflege bis hin zur Integration von Migrant\*innen.

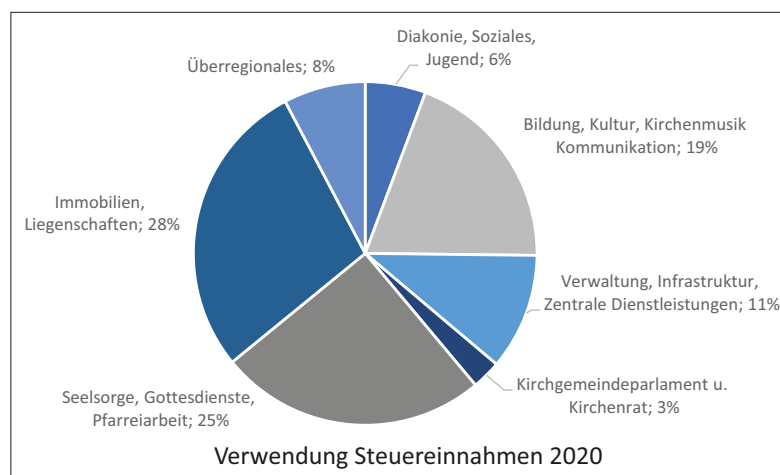
Jungwacht, Blauring und Pfadi erhalten Lagerbeiträge sowie weitere Zuwendungen, können die Pfarreizentren nutzen und werden von Präsidis begleitet und betreut, deren Lohn durch die Kirchgemeinde finanziert wird. Neben der eigenen Jugendarbeit (Kids-Treff, Velolager, Ranft-Treffen, Minis) wird unter anderem auch die Jugendarbeit der Gemeinde unterstützt (z. B. Midnight Basket).

### Bildung und Kultur

Ganze 19% werden in die Bildung (Religionsunterricht und Erwachsenenbildung), die Kultur (Kirchenmusik, Kirchenchöre, Lord Singers, SingKids) und in ein alle zwei Wochen erscheinendes Pfarreiblatt sowie die Webseite investiert.

Je nach Sichtweise kann ein beträchtlicher Teil der Ausgaben für Liegenschaften (28%) ebenfalls dem Kulturbereich zugeordnet werden. Sämtliche Emmer Kirchen und Kapellen sind denkmalgeschützt oder gelten als schützenswert.

Aktuell fliessen grössere Summen in den Um- und Ausbau des Pfarreizentrums Gerliswil. Mit diesem Bauvorhaben stellt die Kirchgemeinde den Einwohner\*innen Emmens an zentraler Lage einen



Die Grafik zeigt auf, wofür die Kirchensteuern in Emmen verwendet werden.

grosszügigen Versammlungsraum zur Verfügung, der von Vereinen und Privaten genutzt werden kann.

### Fachstellen und Bistum

Im Jahr 2020 flossen 8% der Kirchensteuern als Beitrag an die Landeskirche sowie in die Migrantenseelsorge. Je ein weiteres Prozent gingen an das Bistum und die Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ. Diese Gelder werden für Aufgaben eingesetzt, die über den Kanton Luzern hinausreichen und allen zugutekommen. Die Mittel, welche die Landeskirche erhält, gelangen zum Teil direkt oder indirekt zurück an die Kirchgemeinden: zum Beispiel über Baubeiträge, den Finanzausgleich, die Ausbildung von Katechet\*innen oder Dienstleistungen wie die «Kirch-

lichen Medien» oder die Notfallseelsorge.

Daneben ist die Kirchgemeinde auch Arbeitgeberin. 69 Festangestellte versehen Dienste in Seelsorge und Katechese, es gibt Sakristane, Hauswarte, Sekretärinnen, Organist\*innen, Chorleiter\*innen und Sozialarbeiterinnen. Weitere 11% der Einnahmen werden für Verwaltung und zentrale Dienste aufgewendet. 3% gehen an die Exekutive (Kirchenrat) sowie die Legislative (Kirchgemeindep. u. Kirchenrat).

Man sieht, die Kirchensteuer bewirkt Gutes in vielerlei Hinsicht: sie ermöglicht Kultur, Gemeinschaft sowie soziales Engagement und schafft nicht zuletzt auch Lebensfreude(n).

*Maria Vetter, Kirchmeierin*

## Freiwilligenarbeit ist wertvoll

**Wie jedes Gemeinwesen braucht die Kirchgemeinde Finanzen, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Was Kirche jedoch auszeichnet, sind ihre vielen Freiwilligen.**

uh. Sie betreuen Kinder und Jugendliche, hüten Kleinkinder oder bieten jungen Familien Kontaktmöglichkeiten an. Sie laden an

den gedeckten Tisch, zum Jass-Treff, Seniorenausflug oder in die Kreativitätsrunde. Freiwillige gestalten Gottesdienste und Andachten (mit) und machen Gemeinschaftserlebnisse möglich. Sie besuchen Kranke und Alte und sind überall da, wo helfende Hände nottun. Sie sind es, die Erstkommunionkleider anpassen, Palmen zurechtlegen, Kerzen an-

zünden und Krippen aufstellen. Hätte der Pastoralraum Emmen-Rothenburg seine rund 700 Freiwilligen nicht, wäre vieles nicht möglich. Und trotzdem erscheinen sie in keiner Jahresrechnung. Doch sie sind ein besonders wertvolles und einzigartiges «Kapital». Darum gebührt allen freiwillig Tätigen an dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

### Wahlen 2022–2026

Freiwillige respektive Ehrenamtliche braucht es auch in den Behörden. Im Frühjahr 2022 stehen die Wahlen in Kirchgemeindep. u. Kirchenrat und Synode an. Wer sich für Zahlen, Strukturen und Paragrafen interessiert, findet hier eine spannende Aufgabe. Mehr Infos sowie die Kontaktdaten der Fraktionspräsidierenden finden sich unter [www.kath.emmen-rothenburg.ch/organisation/kirchgemeinden/emmen](http://www.kath.emmen-rothenburg.ch/organisation/kirchgemeinden/emmen)



## Kontakt

### Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 40  
pfarrei.bruderklaus@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Kurt Schaller, Pfarrer  
John Vara, Kaplan  
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin  
Matthias Vomstein, Diakon  
Hans Bättig, Mitarbeitender Priester  
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

### Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 40  
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

### Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 08.00–11.30 und  
13.30–17.00  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Samstag, 5. Juni

17.00 Eucharistiefeier  
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Mittwoch, 9. Juni

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Samstag, 12. Juni

17.00 Eucharistiefeier mit Aufnahme der  
neuen Ministranten und Ministrantinnen  
Gabe: Ministranten Bruder Klaus

### Sonntag, 13. Juni

19.00 Wochenstart-Gottesdienst  
Thema: Jesus sagt nicht das, was wir  
schon wissen  
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Mittwoch, 16. Juni

09.15 Eucharistiefeier

## Ehre für Jubla und Minis



Der «Dank dir!»-Preis ehrt die Jugendvereine der Pfarrei. Foto: R. Conciatori

**Der «Dank dir!»-Preis ging dieses Jahr in die Pfarrei Bruder Klaus. Die Jubla Riffig und die Minis Bruder Klaus wurden am Pfingstsonntag für 40 Jahre respektive für 50 Jahre Freiwilligen-Arbeit ausgezeichnet und geehrt.**

Die Übergabe der Auszeichnung hätte nicht symbolträchtiger und passender sein können. Die Ehrung und Überreichung des Preises fand durch Franzisca Ebener, Präsidentin des katholischen Seelsorgerates des Kanton Luzern, und durch Synodalrätin Annegret Bienz am Ende des Pfingstgottesdienst statt. Die Überraschung und Freude der anwesenden jungen Menschen waren riesig. Dass so viele Leiterinnen und Leiter von der Jubla und den Minis anwesend waren, schuldete es dem Umstand, dass dieser Pfingstgottesdienst ein Bestandteil der Aktion 72 Stunden Lebensfreu(n)de war. Im Rahmen des 50-Jahre-Pfarrei-Jubiläums gestalteten die drei Jugendvereine über die Pfingsttage das Pfarreiareal mit drei verschiedenen nachhaltigen Projekten. Ein Insektenturm, Hochbeete und bunte Wunschfahnen verschönern neu das Pfarreizentrum. Über hundert Kinder und Leiter\*innen haben mit viel Engagement, Freude und Spass diese drei Projekte realisiert und gestaltet.

### Dank und Wertschätzung

Mit dem «Dank dir!»-Preis zeichnet die katholische Kirche im Kanton Luzern Gruppierungen für ihre Freiwilligenarbeit aus. Dass der 8. «Dank dir!»-Preis im Jubiläumsjahr an die Jubla und Minis geht, macht diesen noch wertvoller. Franzisca Ebener und Annegret Bienz haben in ihren kurzen, aber treffenden Reden den Jugendvereinen gratuliert, gedankt und ihre Wertschätzung ausgedrückt. Sie überreichten einen namhaften Geldbetrag und haben drei «Dank dir!»-Fahnen, die während eines Jahres in der Pfarrei gut sichtbar auf die Auszeichnung hinweisen, mitgebracht. Anstelle des üblichen Apéro erhielten alle Anwesenden ein coronakonform verpacktes Birnweggli.

### Sichtbarer Dankesgruss

Auch die Kirchgemeinde Emmen und die Pfarrei Bruder Klaus bedankten sich bei den jungen Menschen für ihr langjähriges, riesiges Engagement zum Wohle der Kinder und munterten alle Leiterinnen und Leiter auf, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Den Dank und die Wertschätzung erwiesen sie für alle sichtbar mit einem 13 Meter langen Banner. «Jubla & Minis – DANKE – mer send stolz of üch» zielt seit dem Pfingstsonntag den Kirchenplatz.

*Robi Schmidlin, OK Jubiläum  
und Präses Ministranten*

### Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 18.00 in der Pfarrkirche  
Bruder Klaus

### Todesfall

6. Mai Rolf Ineichen (1940)

## Agenda

### Saal-Umbenennung

Sonntag, 6. Juni, 10.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

An der Seite von Bruder Klaus stand Dorothee. Ihr soll in der Pfarrei mehr Raum gehören. Ab sofort heisst der Pfarreisaal Dorothee-Saal. Ausführliche Informationen über den Festakt sowie das Interview mit der Künstlerin ist auf den Seiten 10 und 11 dieser Pfarreiblatt-Ausgabe zu lesen.

### Jass-Nachmittag

Mittwoch, 9. Juni, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Jassfreudige sind herzlich zum gemütlichen Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Mütter-/Väterberatung

Montag, 14. Juni, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Anmeldung: Montag bis Freitag,  
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

### Mittagstisch

Dienstag, 15. Juni, 12.00

Dorothee-Saal

Anmeldung: bis Donnerstag, 10. Juni  
ans Pfarreisekretariat, Telefon  
041 552 60 40 oder E-Mail: pfarrei.  
bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch

### Spatzen-Zmorge

Montag, 21. Juni, 09.00

Dorothee-Saal

Anmeldung: bis Freitag, 18. Juni an  
Angela Imiela, Telefon 078 656 67 61

## Kontakt Rothenburg

### Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg  
Telefon 041 280 13 28  
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeggsegger, Gemeindeleiter  
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin  
Claudia Ernst, Leitende Katechetin  
Irène Willauer, Pastorale Mitarbeiterin

### Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger  
Öffnungszeiten:  
Montag, Freitag: 13.30–17.00;  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:  
08.00–11.00

## Gottesdienste

### Samstag, 5. Juni

18.30 Wort und Kommunion

### Sonntag, 6. Juni

10.00 Wort und Kommunion

Gabe: Flüchtlingshilfe in Armenien

### Mittwoch, 9. Juni

09.00 Wort und Kommunion

Gestaltung: Liturgiegruppe

### Samstag, 12. Juni

18.30 Eucharistie

### Sonntag, 13. Juni

10.00 Eucharistie

Gabe: Für die gesamtschweizerischen  
Verpflichtungen des Bischofs

### Donnerstag, 17. Juni

18.00 Eucharistie in Bertiswil

# Pfarrei Bruder Klaus ehrt Dorothee

Zwei Jahre ist es her, seit die Idee geboren wurde, den Pfarreisaal in «Dorothee-Saal» umzubenennen. Zum 50-Jahr-Jubiläum der Pfarrei Bruder Klaus und als sichtbares Zeichen dieser Umbenennung wurde ein Kunstwerk in Auftrag gegeben, das nun am 6. Juni eingeweiht wird.

In Flavia Travaglini fanden Robi Schmidlin und Bernadette Stocker, zusammen mit Kurt Schaller und dem OK «Jubiläumjahr», eine Künstlerin, die sehr einfühlsam den Weg der Beratung und Umsetzung mitging. Das Resultat – eine Glas-Rondelle mit Dorothee für die Aussenwand des Saales – durfte mit viel Freude umgesetzt werden. Die beiden Initianten hatten Gelegenheit, der Künstlerin Flavia Travaglini (von Pieterlen bei Biel) einige Fragen zu stellen. Im nachfolgenden Interview sollen Stimmungen und Werdegang des entstandenen Bildes mit den Lesenden geteilt werden.

*Frau Travaglini, was fasziniert Sie an Dorothee, der Frau von Bruder Klaus?*

Dass sie 600 Jahre nach ihrem Tod noch immer präsent ist und ihr Wirken allem Anschein nach zur Inspiration und zum Vorbild in der Katholischen Kirche wird.

*Wie haben Sie den Zugang zu Dorothee gefunden?*

Über den Besuch in Flüeli-Ranft und über alle Texte, Radio- und Fernsehsendungen, die ich zum Thema finden konnte. Viel Verlässliches gibt es nicht, da Dorothee und Niklaus Analphabeten waren und vieles nur mündlich überliefert und erst später aufgeschrieben wurde. Zudem habe ich fünf Dorotheebilder im Auftrag der Hl.-Bruder-Klaus-Kirche in Urdorf (ZH) gemalt. Da waren meine Vorstellungskraft und Fantasie gefragt.

*Welche Charaktereigenschaft von Dorothee beeindruckt Sie am meisten?*



Die Künstlerin Flavia Travaglini am Arbeiten in ihrem Atelier. Foto: L. Märki

Ihre Unabhängigkeit und geistige Freiheit, die sie sehr wahrscheinlich dazu bewogen hat, ihren Mann in die Pilgerschaft und Einöde ziehen zu lassen.

*Was war für Sie und Ihren Mann Lukas, der Sie im materialtechnischen Bereich unterstützte, die grösste Herausforderung?*

Der Saal ist wandelbar und bietet Raum für verschiedenste gemeinschaftsbildende Anlässe. Wir wollten diesem Raum nichts vorenthalten, ihn weder verstellen noch schmücken in dem Sinne, dass etwas Dominierendes im Weg steht. Zuerst hatten wir die Idee, die Oberlichter zwischen Eingangsbereich und Saal zu gestalten, danach die Glaseingangstüren zu verändern. Schlussendlich schien uns die Idee mit dem Glastondo auf der Aussenfassade am sinnvollsten – nicht weit davon steht die Steinskulptur von Bruder Klaus.

*Was bewegte der Arbeitsprozess von der Anfangsidee bis hin zur Endgestaltung in Ihnen persönlich?*

Immer wieder habe ich mir Gedanken darüber gemacht, was gewesen wäre, wenn Dorothee dieselbe Freiheit gefordert hätte. Hätte Niklaus sie ebenfalls ziehen lassen und wäre zurückgeblieben mit den Pflichten rund um Fami-

lie und Hof? Wie hätte das Umfeld der beiden reagiert? Gleichberechtigung findet statt, wenn wir fähig sind, diese Möglichkeit zu verwirklichen.

*Was ist die Botschaft Ihres Bildes an uns?*

Dorothee tritt auf dem Glastondo wie eine Erscheinung hervor. Sie wird diejenigen anregen, die sich für ihr Wesen und Wirken öffnen wollen.

*Wenn Sie uns einen abschliessenden Gedanken mitgeben möchten, wie lautet dieser?*

Immer wieder neu den Werken der Barmherzigkeit in sich Raum geben, diese in sich prüfen und immer wieder von Neuem versuchen, sie im Alltag umzusetzen, denn sie waren die Leitschnur von Bruder Klaus und sicher auch von Dorothee.

*Herzlichen Dank!*

### Einweihungsfeier

Am Sonntag, 6. Juni, um 10.00 findet in der Pfarrkirche Bruder Klaus eine feierliche Vernissage zur Einweihung des gläsernen Kunstwerkes statt. Die Künstlerin wird anwesend sein. Mehr Infos zum Programm finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite 11.

## Daten und Termine

### Auf den Spuren von Dorothee

Im Hinblick auf die Umbenennung des Pfarreisaales in Dorothee-Saal am Sonntag, 6. Juni bietet das Pfarreiteam Bruder Klaus allen Pfarreiangehörigen und Interessierten eine lehr- und aufschlussreiche Führung im Museum Bruder Klaus, Sachseln, zu «Dorothee Wyss – die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau» an.

Es besteht die Möglichkeit, am Samstag, 5. Juni zwischen der Führung um 13.30 oder 15.00 zu wählen. Die Gruppengrösse beträgt jeweils 14 Personen plus die Führerin.

Interessierte können sich bis spätestens Dienstag, 1. Juni beim Pfarreisekretariat Bruder Klaus, Telefon 041 552 60 40 oder E-Mail [pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch](mailto:pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch), anmelden. Gleichzeitig können Angaben zu Mitfahrgelegenheiten gemacht werden, da die Anreise individuell ist.

Die Kosten für die Führung übernimmt die Pfarrei Bruder Klaus.

### Was uns heilig ist

Ob Pilgern, Meditation, Bogenschies- sen, Musizieren oder Rückzug in die Einsamkeit – stets geht es darum, den Einklang von Körper und Geist, Mensch und Natur zu erreichen. Es wird klar, dass auch in der modernen Welt die Suche nach einem Sinn im Leben relevant ist – über religiöse, soziale oder weltanschauliche Grenzen hinweg. Der Soziologe Frédéric Lenoir macht sich in der fünfteiligen Serie «Was uns heilig ist» auf eine existenzielle Spurensuche. Die je gut 50 Minuten langen Fernsehfilme können bis am 15. September kostenlos auf [arte.tv/de](http://arte.tv/de) angeschaut werden.

### Freude und Leid von Novizen

Die Serie «Dein Wille geschehe» erzählt von den Leiden und Freuden fünf junger Männer mit jeweils unterschiedlichem Hintergrund, die ins Kapuziner-Seminar mitten im Quartier Latin von Paris eintreten.

Alle drei Staffeln der Serie sind bis Mitte Juni gratis auf Arte verfügbar: [www.arte.tv/de/videos/RC-019561/dein-wille-geschehe](http://www.arte.tv/de/videos/RC-019561/dein-wille-geschehe)

## Feier zu Ehren von Dorothee

**An der Seite von Bruder Klaus stand Dorothee, seine Frau. Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der Pfarrei Bruder Klaus wird auch ihrer gedacht und ein entsprechendes Zeichen gesetzt. Ihr zu Ehren wird der Pfarreisaal umbenannt und heisst neu Dorothee-Saal. Es ist ein Raum, wo sich Menschen begegnen und das miteinander pflegen.**

Aufgrund der Corona-Situation musste dieser festliche Anlass verschoben und das Programm überarbeitet werden. Damit niemand abgewiesen werden muss, wird die Festlichkeit auch per Livestream in den Saal übertragen.

### Programm

Für die Umbenennung des Saales hat die Künstlerin Flavia Travaglino ein wundervolles Kunstwerk aus Glas geschaffen. Die Vernissage mit feierlicher Umbenennung des Saales findet am Sonntag, 6. Juni, um 10.00 in der Pfarrkirche Bruder Klaus statt. Das Programm sieht Ansprachen, eine Power-Point-Präsentation der Glasrondelle und Informationen durch die Künstlerin sowie Musik vor. Leider dürfen die Sängerglieder der Mädchenkantorei Luzern unter der Leitung von Eberhard Rex wegen der Bestimmungen des BAG nicht singen. Die Pfarrei Bruder Klaus freut

sich, dass Manoush Toth (Violine, Piano und Cembalo), Anouk Toth (Cello), Erzsébet Achim (Orgel, Piano) und Leana Schmid (Oboe) einspringen und die Vernissage musikalisch umrahmen. Falls es die Situation erlaubt, sind alle Teilnehmenden nach der Vernissage herzlich zu einem Apéro riche eingeladen. Das OK des Jubiläumsjahres 50 Jahre Pfarrei Bruder Klaus, der Pfarreirat und das Pfarreiteam freuen sich auf diesen Anlass und hoffen auf zahlreiche Interessierte und Anwesende.

## Drei Kirchen, drei Zeiten, drei Welten

**Der gewaltige Sakralbau der Pfarrkirche Gerliswil, die karge Formsprache der reformierten Kirche Gerliswil und die nüchterne Funktionalität der Schooswaldkapelle beeindrucken. Ein kulturhistorischer Streifzug mit dem Historiker Kurt Messmer bietet Gelegenheit, die drei exemplarischen Bauzeugen (wieder) zu entdecken.**

### Pfarrkirche Hl. Familie Gerliswil

1915 konnte die Pfarrkirche Gerliswil eingeweiht werden. Das Erscheinungsbild der Kirche ist kraftvoll, voller Rhythmus und Gegensätze. Erbauer war der bekannte Architekt Adolf Gaudy. Sein Baustil kann dem Historismus zugeordnet werden, am Übergang zum Jugendstil. Die Orgel und die Glocken wurden 1922 in Auftrag gegeben und 1924 eingeweiht.

### Reformierte Kirche Gerliswil

1934 wurde die reformierte Kirche Erlen (Gerliswil) nach Plänen von Albert Zeyer erbaut. Sie steht heute als Beispiel der funktionalen Architektur «neue Sachlichkeit» unter Denkmalschutz.



Die Pfarrkirche Hl. Familie Gerliswil prägt das Ortsbild. Foto: R. Conciatori

### Schooswaldkapelle

1763 wurde die Schooswaldkapelle erbaut und 1886 erweitert. Im Innern der Kapelle stand eine barocke Marienstatue. 1957 wurde die Schooswaldkapelle an gleicher Stelle neu erbaut. Der vom Architekten Adalbert Koch aus Emmenbrücke entworfene Neubau wurde ein Gemeinschaftswerk der ganzen Pfarrei Gerliswil. In einer feierlichen Lichtprozession wurde die alte Marienstatue mit Jesuskind an ihren neuen Standort gebracht. Bis

heute ist der Besuch der Schooswaldkapelle beliebt. Menschen finden hier in verschiedenen Angelegenheiten bei der Mutter Gottes Zuflucht und Hilfe.

*Verein Forum Gersag*

### Führung durch Kurt Messmer

Mittwoch, 25. August, von 18.30 bis 20.00, Treffpunkt beim Haupteingang der Pfarrkirche Gerliswil, Gerliswilstrasse 73, Emmenbrücke

## Adressen

### Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann  
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 50  
fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchgemeindeverwaltung

Stefan Stadelmann, Verwalter  
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 00  
info@kath-emmen.ch

### Kirchenrat

Hermann Fries, Präsident  
hermann.fries@kath-emmen.ch

### Kirchgemeindepapstamt

Rosalba Martello Panno, Präsidentin  
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

### Missione Cattolica Italiana

Don Mimmo Basile, Seetalstrasse 16,  
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

## Beratungsstelle

### Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer  
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 55  
sozialberatung@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
Nach telefonischer Voranmeldung sind  
Beratungen täglich ausser mittwochs  
möglich.

## Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen  
Erscheint vierzehntägig donnerstags  
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen, Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate  
Redaktion Pastoralraumseiten: Ursula Hüsler  
Redaktion allgemeiner Teil: Nadja Horat  
Telefon 041 552 60 00,  
nadja.horat@kath-emmen.ch  
Druck und Versand: UD Medien,  
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,  
www.ud-medien.ch



Podcasts können auf dem Handy oder dem PC gehört werden. Foto: pixabay

## Blickfang

### Blickpunkt Religion

Ein Podcast ist eine Serie von Mediendateien im Internet, welche als Audiodateien zum Herunterladen angeboten werden. Ein Podcast kann abonniert werden. So muss nicht jeder Beitrag auf der Webseite aufgerufen werden. Unter Blickpunkt Religion bietet Radio SRF Podcasts zu Themen aus Religion, Ethik, Theologie und Kirche an. Diese beinhalten Berichte, Nachrichten und Reaktionen zu aktuellem Geschehen mit theologischen und ethischen Fragen und Antworten aus der Schweiz und dem Ausland. Unter folgendem Link finden sich die Podcasts:  
[www.srf.ch/audio/blickpunkt-religion](http://www.srf.ch/audio/blickpunkt-religion)

## Gottesdienste

### Freitag, 4. Juni

09.15 SM Eucharistie  
18.30 GE Eucharistie

### Samstag, 5. Juni

17.00 BK Eucharistie  
18.00 SM Eucharistie  
18.30 SB Wort und Kommunion

### Sonntag, 6. Juni

08.00 GE Eucharistie  
08.30 SM Eucharistie (MCLI)  
09.45 EM Eucharistie  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 GE Eucharistie  
10.00 SB Wort und Kommunion  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

### Dienstag, 8. Juni

09.15 SM Eucharistie  
09.15 GE SW Eucharistie  
19.15 GE Antonius-Andacht (MKSH)

### Mittwoch, 9. Juni

09.00 SB Wort und Kommunion  
09.15 BK Wort und Kommunion  
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

### Donnerstag, 10. Juni

09.15 EM Wort und Kommunion

### Freitag, 11. Juni

09.15 SM Eucharistie  
18.30 GE Eucharistie

### Samstag, 12. Juni

09.30 EM Kinderkirche  
17.00 BK Eucharistie  
18.00 SM Eucharistie  
18.00 GE Eucharistie (MKSH)  
18.30 SB Eucharistie

### Sonntag, 13. Juni

08.00 GE Eucharistie  
08.30 SM Eucharistie (MCLI)  
09.45 EM Eucharistie  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 GE Eucharistie  
10.00 SB Eucharistie  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)  
13.30 GE Eucharistie (MKSH)  
19.00 BK Wochenstart

### Dienstag, 15. Juni

09.15 SM Wort und Kommunion  
09.15 GE SW Eucharistie

### Mittwoch, 16. Juni

09.15 BK Eucharistie  
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

### Donnerstag, 17. Juni

09.15 EM Eucharistie  
18.00 SB BW Eucharistie

### Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE SW	Schooswaldkapelle
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

*In sämtlichen Gottesdiensten gilt Maskenpflicht (ab 12 Jahren) und es dürfen maximal 100 Personen teilnehmen. Zudem muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Benutzen Sie die bezeichnete Eingangstüre und desinfizieren Sie Ihre Hände. Danke für Ihr Mittragen!*

*Da Bund und Kantone ihre Verordnungen betreffend Corona-Schutzmassnahmen jeweils kurzfristig in Kraft setzen, ist das Pfarreiblatt in Bezug auf Anlässe nicht immer auf dem neuesten Stand. Die aktuellsten Informationen finden Sie in unseren Anschlagkästen, auf den Info-Tafeln vor den Pfarrkirchen oder auf unserer Webseite unter [www.kath.emmen-rothenburg.ch](http://www.kath.emmen-rothenburg.ch).*

## Schlusspunkt

Leicht zu leben ohne Leichtsinns,  
heiter zu sein ohne Ausgelassenheit,  
Mut haben ohne Übermut –  
das ist die Kunst des Lebens.

*Theodor Fontane*